


VERANSTALTER UND ORT


Keuninghaus
Leopoldstraße 50-58
44147 Dortmund

Tel +49 231 50-2 51 45
Fax +49 231 50-2 60 19
dkh@dortmund.de

 facebook.com/DietrichKeuningHaus

 keuninghaus2togo@gmail.com

 keuninghausofficial

 YouTube "Keuninghaus to Go"

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Frau Aysun Tekin, Integrationsratsvorsitzende Dortmund
Herr Emre Gülec, DITIB-Gemeinde Dortmund-Huckarde
Frau Deniz Greschner, Wissenschaftlerin und Moderatorin

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Bezirksbürgermeister Dr. Ludwig Jörder die Schirmherrschaft für den NordStadtSommer übernimmt.

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

 DIETRICH-
KEUNINGHAUS

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



ICH
KANN
NICHT
ATMEN

Interkulturelles Gebet

im Rahmen des NordStadtSommers am Keuninghaus

5. Juli 2020 | 11.30 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN

Es ist was ganz Besonderes, dass wir den NordStadtSommer im dritten Jahr in Folge zusammen mit Vertreter*innen der jüdischen, christlichen und muslimischen Gemeinde eröffnen. Im Rahmen des "Interkulturellen Gebetes", das den Titel "Ich kann nicht atmen" trägt, wird ein Gespräch mit den Religionsvertretern geführt.

In diesem Jahr stehen zwei zentrale Themen des gesellschaftlichen Diskurses im Mittelpunkt des Dialoges, nämlich: Rassismus und Diskriminierung. Es geht um die Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sowie die entscheidenden Bedingungen für ein friedliches Miteinander. Seien Sie herzlich eingeladen. Geben Sie diese Einladung gerne an Ihre Familienangehörigen, Freund*innen, Nachbar*innen weiter.

PROGRAMMABLAUF

- 11.30 Uhr** Grußwort Herr Vornweg, stellv. Bezirksbürgermeister
- 11.40 Uhr** Begrüßung Herr Arslan, Direktor des DKH Statements der Religionsvertreter*innen
- 11.55 Uhr** Klaviermusik, Ester Festus
- 12.05 Uhr** Texte aus den heiligen Schriften
- 12.15 Uhr** Gesang mit Hand-Trommel, Issam Bayan
- 12.20 Uhr** Gesprächsrunde der Religionsvertreter*innen
Thema: Rassismus und Diskriminierung
- 12.40 Uhr** Gebetsbeiträge der Religionen

RELIGIONSVERTRETER

Herr Baruch Babaev,
Rabbiner der Jüdischen Kultusgemeinde Dortmund

„Der Mensch wurde wegen der Friedfertigkeit unter den Menschen einzig erschaffen, damit nämlich niemand seinen Nächsten sage: mein Ahn war größer (besser) als deiner.“
(Talmud, Sanhedrin 4,5)

Herr Ansgar Schocke,
Pfarrer der Kath. Gemeinde "Heilige Dreikönige" Dortmund

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er sie.“ (Gen 1,27a) – Vor Gott sind alle Menschen gleich! Wir alle sind eine Menschheitsfamilie!

Herr Ekkehard Brach,
Pfarrer der Evg. Lydia-Gemeinde Dortmund

„Wer einen anderen Menschen verächtlich behandelt, verletzt dessen Würde.“

Herr Ahmad Aweimer,
Rat der Muslimischen Gemeinden Dortmund

„Wenn jemand das Rechte tut, so tut er es für sich selbst; und wenn jemand Böses tut, so handelt er gegen sich selbst. Dein Gott handelt niemals unrecht gegenüber seinen Dienern (Menschen)“ (Koran, Sure 41, Vers 46)

